

Der Rems-Murr-Kreis informiert:

Bau des Radwegs bei Kirchberg an der Murr wird fortgesetzt

Ab Montag, 8. Februar, bis Ende März baut das Landratsamt den zweiten Abschnitt des neuen Geh- und Radwegs entlang der K1834 zwischen Kirchberg und der Schweißbrücke

Seit Ende September 2020 laufen die umfangreichen Arbeiten an der Kreisstraße K1834 / K1606 und dem langersehnten neuen Geh- und Radweg zwischen Kirchberg an der Murr und der Schweißbrücke. Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in zwei Bauabschnitte: Im Bereich des ersten Bauabschnittes – vom Kreisverkehr bis zur Zufahrt zum Steinbruch – wurden sowohl der Bau des Geh- und Radwegs als auch die Straßensanierung Mitte Dezember erfolgreich abgeschlossen.

Die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt – zwischen dem Steinbruch und Ortseingang von Kirchberg an der Murr – beginnen nun am Montag, 8. Februar. Im Zuge des Neubaus des Radweges wird auch der alte Gehweg zurückgebaut.

Während der umfangreichen Arbeiten wird die Kreisstraße wieder zwischen dem Ortseingang von Kirchberg an der Murr und dem Kreisverkehr Schweißbrücke für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die örtliche Umleitung wird wie im vergangenen Jahr über die K1835/K1604 – Affalterbach – K1603 – Erdmannhausen – K1605 – Kreisverkehr Schweißbrücke und umgekehrt ausgeschildert. Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt in gleicher Weise wie im Vorjahr. Zudem wird der Häckselplatz auf dem Gelände der Kläranlage Eichbachtal für die Zeit der Baumaßnahme geschlossen.

Hintergrund:

Der straßenbegleitende Geh- und Radweg hätte eigentlich bereits Ende 2020 fertig gestellt werden sollen. Im zweiten Bauabschnitt kam es aufgrund der erschwerten Wetterverhältnisse zum Jahresende aber zu Verzögerungen. Die weiteren Arbeiten im zweiten Bauabschnitt mussten daher auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.